

Arbeitsablauf Befähigungsprüfung Fußpflege Praktische Prüfung

Modul 1 Teil A: (entfällt bei abgelegter LAP)

- 07,30 Uhr: Arbeitsplatz vorbereiten
- 07,50 Uhr: Begrüßung durch die Prüfungskommission
- 08,00 Uhr: Arbeitsbeginn für Modul I Teil A
- 10,00 Uhr: Ende Praxis Modul I Teil A

Die Modelle müssen vor der Tür warten bis sie aufgerufen werden!

Das **mitgebrachte Modell** ist von den Prüflingen so zu wählen, dass folgende Arbeiten durchgeführt werden können:

Hornhaut entfernen, Nägel schneiden, Fußmassage, Maniküre mit Lackierung und Handmassage

Arbeitszeit für die Fußbeurteilung, Fußpflege mit Massage, Maniküre mit Lackierung und Massage ist 1,5 Stunden.

Kontrolle für die Prüfungskommission wird mit 0,5 Std. berechnet.

Zur Info: Die Modelle werden vor Beginn der Prüfung getauscht.

Modul 1 Teil B:

- 10,00 Uhr: Arbeitsplatz vorbereiten
- 10,20 Uhr: Begrüßung durch die Prüfungskommission/Erklärungen
- 10,30 Uhr: Arbeitsbeginn für Modul I Teil B

Das **mitgebrachte Modell** ist von den Prüflingen so zu wählen, dass folgende Arbeiten durchgeführt werden können:

Es kann für die Fußpflegebehandlung nur ein Modell verwendet werden.

Bei Bedarf liegt eine Liste ev. möglicher Modelle in der Meisterprüfungsstelle auf.

Folgende Arbeiten sind bei der Prüfung durchzuführen:

Fußbeurteilung

Komplette Fußpflege mit: Hornhaut und Schwielen entfernen, Holz- oder Mykosenägel behandeln, eingewachsene Nägel ausarbeiten sowie Hühneraugen entfernen, Fersenrisse versorgen, Versorgung und Hygiene bei Haut- und Nagelmykose

Die Fußpflegebewertung wird am Vormittag abgeschlossen.

Ein eingewachsener Nagel und ein Mykosenagel kann **nach vorheriger Absprache** mit der Prüfungskommission für den Spezialbereich (Prothetik und Spangentechnik) am Nachmittag vorbereitet und somit verwendet werden.

Arbeitszeit dafür: 1 Std. 15 Min. für die Fußbeurteilung und komplette Fußpflege
Kontrolle für die Prüfungskommission wird mit 0,5 Std. berechnet

- 11,45 Uhr: Ende Praxis für die komplette Fußpflege
- bis 12,30 Uhr: Bewertung durch die Kommission
- Mittagspause bis 13,20 Uhr

- 13,30 Uhr: Spezialbereiche
- ca. 16,00 Uhr: Ende Praxis Modul I Teil B

Spezialbereich:

- Anfertigen einer Orthose
- Anfertigen von 2 unterschiedlichen Nagelspangen (eine Metall-, eine Klebespange)
- Durchführen der Nagelprothetik , alle Materialien erlaubt
- Anwendung von Hilfsmitteln und Verbänden:
- individuelles Anlegen von Druckschutzverband

Druckschutzverband: mit versch. Materialien: z.B. Filzringe, Tubi Schlauch, Fleece Web

- individuelles Anwenden von Kompressen, Stützstrümpfen und Bandagen

Gummistrumpf Spitze frei (BRAUN): Anziehtechnik mit Gummihandschuhe

Bandagen: Wickeltechnik mit einer, zwei Bandagen und Dachziegelverband
verwendbar sind alle Bandagen: Kurzzug, Mittelzug, Langzug

- Okklusivverband (Schrunde an der Ferse)
- Instrumentenhygiene und Instrumentenkunde

anschließend Modul 2 Teil A (mündliche Prüfung Teil A auf Niveau der LAP)